



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

30. Oktober 2006

PRESSEMITTEILUNG

FINANZIERUNG UND GELDVERMÖGENSBILDUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET IM ZWEITEN QUARTAL 2006

*Die Jahreswachstumsrate der **Finanzierung der nichtfinanziellen Sektoren** im Euro-Währungsgebiet verringerte sich im Berichtsquartal auf 5,9 % nach 6,2 % im ersten Quartal 2006. Die jährliche Zuwachsrate der Fremdfinanzierung der nichtfinanziellen Sektoren ging im gleichen Zeitraum von 6,8 % auf 6,4 % zurück (siehe Tabelle 1).*

*Die Jahreswachstumsrate der **Geldvermögensbildung der nichtfinanziellen Sektoren** lag im zweiten Quartal 2006 weitgehend unverändert bei 4,9 % (siehe Tabelle 2).*

*Die Jahreswachstumsrate der **Geldvermögensbildung von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen** blieb bei 6,9 % (siehe Tabelle 3).*

Eine Aufschlüsselung der **Finanzierung** nach den einzelnen nichtfinanziellen Sektoren zeigt, dass sich die Jahreswachstumsrate der Fremdfinanzierung der **privaten Haushalte** im Berichtsquartal auf 9,5 % verringerte (nach 9,7 % im ersten Quartal 2006). Das jährliche Wachstum der Finanzierung der **nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften** stieg im selben Zeitraum von 6,2 % auf 7,0 %. Die Wachstumsrate der Fremdfinanzierung dieser Unternehmen erhöhte sich von 8,3 % auf 9,3 %, während die Jahreswachstumsrate der Emission börsennotierter Aktien durch diese Unternehmen von 3,1 % auf 3,6 % anstieg. Die Jahreswachstumsrate der Fremdfinanzierung der **öffentlichen Haushalte** verringerte sich von 3,7 % im Vorquartal auf 2,0 % im Berichtsquartal. Dabei fiel die Zuwachsrate der Kreditfinanzierung von 1,6 % auf 0,7 %, während die Jahreswachstumsrate der Finanzierung über die Emission von Schuldverschreibungen von 3,5 % auf 2,0 % zurückging.

Was die **Geldvermögensbildung der nichtfinanziellen Sektoren** anbelangt, so ging die Jahreswachstumsrate der Anlagen in Bargeld und Einlagen auf 6,0 % zurück, nachdem sie im Vorquartal 6,2 % betragen hatte. Die jährliche Wachstumsrate des Erwerbs von Schuldverschreibungen erhöhte sich

im selben Zeitraum von 5,0 % auf 5,4 %. Die jährliche Zuwachsrate des Erwerbs von Anteilsrechten blieb mit 0,9 % weitgehend unverändert, wobei die Jahreswachstumsrate von Investmentzertifikaten von 3,1 % auf 2,0 % sank und der Erwerb börsennotierter Aktien 0,1 % niedriger war als im Vorjahr (nach einem Rückgang um 1,2 % im Zwölfmonatszeitraum bis zum ersten Quartal 2006).

Die jährliche Wachstumsrate der versicherungstechnischen Rückstellungen, die das wichtigste Finanzierungsinstrument von **Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen** darstellen, verringerte sich im zweiten Quartal 2006 auf 7,6 %, nachdem sie im ersten Quartal bei 7,8 % gelegen hatte. Die jährliche Zuwachsrate der Finanzierung dieses Sektors über börsennotierte Aktien fiel von 2,6 % auf 2,4 %. Das jährliche Wachstum der Anlagen dieses Sektors in Schuldverschreibungen sank von 8,6 % auf 7,8 % und die Jahreswachstumsrate der Anlagen in Anteilsrechte verringerte sich von 7,7 % auf 7,0 %.

Anmerkung:

- *Die Statistik über Finanzierung und Geldvermögensbildung im Euro-Währungsgebiet für das zweite Quartal 2006 wird am **30. Januar 2007** um 10.00 Uhr veröffentlicht.*
- *Detailliertere Quartalsdaten finden sich in Tabelle 3.1 und Tabelle 3.2 (nichtfinanzielle Sektoren) sowie in Tabelle 3.3 (Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) des Abschnitts „Statistik des Euro-Währungsgebiets“ im Monatsbericht der EZB. Die entsprechenden Quartalswerte, beginnend mit dem ersten Quartal 1997, sind auch auf der Website der EZB (www.ecb.int) unter „Statistics/Euro area statistics – download“ abrufbar. Diese Website enthält überdies eine ausführliche methodische Erläuterung der Quartalszahlen. Die Angaben können als Tabellen (PDF-Dateien) und als CSV-Dateien heruntergeladen werden.*

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.int
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1Finanzierung nichtfinanzieller Sektoren¹⁾ im Euro-Währungsgebiet – Wichtige Verbindlichkeiten

	Ins-gesamt		Private Haushalte ²⁾		Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften						Öffentliche Haushalte					
	Ver-schul-dung	Ins-gesamt (Ver-schul-dung)	Kredite von MFIs im Euro-Wäh-rungs-gebiet	Ins-gesamt	Verschuldung				Börsen-notierte Aktien	Ins-gesamt (Ver-schul-dung)	Einlagen	Kredite	Von MFIs im Euro-Wäh-rungs-gebiet	Schuldver-schrei-bungen		
					Zusam-men	Kredite	Von MFIs im Euro-Wäh-rungs-gebiet	Schuld-ver-schrei-bungen							Pen-sions-rückstel-lungen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Jahreswachstumsrate (%)³⁾																
2001 Q4	4,6	5,6	5,7	5,2	5,1	8,9	7,3	6,3	23,2	4,5	1,5	2,9	9,8	-0,8	-0,9	3,3
2002 Q4	3,7	4,6	6,6	6,0	2,2	3,6	3,6	3,2	3,1	4,7	0,5	4,0	7,4	-1,4	-1,1	5,0
2003 Q4	4,6	5,3	7,6	6,4	3,2	4,5	3,4	3,5	11,1	5,4	0,8	4,3	0,7	1,5	1,5	5,2
2004 Q4	4,4	5,1	8,2	7,9	2,3	3,3	3,4	5,4	2,4	4,6	0,5	4,4	8,4	-0,8	-0,8	5,2
2005 Q1	4,5	5,3	8,3	8,0	3,2	4,8	4,8	5,9	5,0	4,5	0,5	3,7	4,6	-1,9	-2,0	4,8
Q2	4,8	5,7	8,7	8,4	3,2	4,8	5,2	6,5	3,1	4,5	0,5	4,2	7,1	-0,8	-0,9	5,1
Q3	5,1	5,5	8,8	8,6	4,4	5,1	5,8	7,3	1,1	4,5	3,2	3,5	5,3	0,2	0,1	4,0
Q4	6,0	6,4	9,3	9,4	5,5	6,7	7,7	8,3	1,7	4,2	3,6	4,2	7,7	1,5	1,5	4,5
2006 Q1	6,2	6,8	9,7	9,9	6,2	8,3	9,7	10,5	1,6	4,4	3,1	3,7	14,1	1,6	1,1	3,5
Q2	5,9	6,4	9,5	9,6	7,0	9,3	10,7	11,3	3,4	4,2	3,6	2,0	6,6	0,7	-0,1	2,0
Anteil in % der wichtigen Verbindlichkeiten (Bestand)																
2001 Q2	100	77	20	19	48	26	21	18	3	2	23	31	2	5	5	24
2006 Q2	100	80	24	22	46	26	21	18	3	2	20	30	2	4	4	24

TABELLE 2Geldvermögensbildung nichtfinanzieller Sektoren¹⁾ im Euro-Währungsgebiet – Wichtige Forderungen

	Ins-gesamt	Bargeld und Einlagen	Schuldverschreibungen			Anteilsrechte ³⁾				Versiche-rungs-technische Rück-stellungen	Ansprüche privater Haushalte aus Rück-stellungen bei Lebens-versiche-rungen und Pensionsein-richtungen
			Zusammen	Kurzfristig	Langfristig	Zusammen	Börsen-notierte Aktien	Investment-zertifikate	Geldmarkt-fondsanteile		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jahreswachstumsrate (%)³⁾											
2001 Q4	4,6	4,4	9,4	4,2	10,1	1,4	-1,2	5,7	19,5	7,2	7,3
2002 Q4	4,0	4,5	3,7	8,3	3,2	1,7	0,1	4,0	11,6	6,4	6,5
2003 Q4	4,5	5,4	-3,0	-14,1	-1,9	4,6	1,9	7,2	9,5	6,9	7,1
2004 Q4	4,8	5,9	4,1	35,6	1,0	1,4	1,2	1,7	-1,6	6,9	7,0
2005 Q1	4,7	5,7	3,9	15,8	2,6	1,4	1,1	1,8	-3,3	6,8	6,9
Q2	4,6	5,8	3,5	8,2	3,0	0,7	-0,9	2,4	-3,4	7,0	7,2
Q3	4,4	5,4	2,6	5,7	2,2	0,9	-1,7	3,6	-1,9	7,2	7,4
Q4	5,0	6,0	2,5	-3,4	3,3	2,5	1,0	4,1	-0,1	7,3	7,5
2006 Q1	5,0	6,2	5,0	13,8	3,8	0,8	-1,2	3,1	-0,4	7,5	7,8
Q2	4,9	6,0	5,4	11,8	4,6	0,9	-0,1	2,0	-0,8	7,2	7,5
Anteil in % der wichtigen Forderungen (Bestand)											
2001 Q2	100	35	12	1	11	31	18	12	2	22	20
2006 Q2	100	37	11	1	10	27	15	12	2	25	23

TABELLE 3

Finanzierung und Geldvermögensbildung von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen im Euro-Währungsgebiet – Wichtige Verbindlichkeiten und Forderungen

	Wichtige Verbindlichkeiten			Wichtige Forderungen										Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	
	1	2	3	Insgesamt	Einlagen bei MFIs im Euro-Währungsgebiet	Kredite	Langfristig	Schuldverreibungen	Langfristig	Insgesamt	Börsennotierte Aktien	Anteilsrechte ⁴⁾			13
												Investmentzertifikate	Geldmarktfondsanteile		
Jahreswachstumsrate (%)³⁾															
2001 Q4	7,1	7,7	2,2	7,4	3,3	2,9	1,2	8,4	8,5	8,3	9,0	7,5	19,7	17,2	
2002 Q4	5,7	6,5	0,5	5,9	5,9	0,7	2,0	8,2	7,8	5,0	3,1	7,0	18,2	8,0	
2003 Q4	6,9	6,8	5,9	6,7	3,6	3,2	6,5	10,9	10,6	4,9	2,0	7,6	9,9	-0,8	
2004 Q4	6,4	6,8	1,6	6,3	7,4	1,6	1,6	10,0	9,8	2,9	0,9	4,7	4,8	4,0	
2005 Q1	6,3	6,6	1,2	6,0	6,8	-1,2	-1,7	9,6	9,7	3,5	2,0	4,8	6,2	4,2	
Q2	6,5	6,9	1,4	6,4	5,1	-2,0	-2,9	9,6	9,8	5,4	3,2	7,5	17,0	4,9	
Q3	6,8	7,2	0,9	7,0	4,8	-1,2	-2,5	9,7	10,0	6,9	4,4	9,2	19,7	5,1	
Q4	7,4	7,5	2,7	7,0	4,5	-1,0	-4,3	9,1	9,6	7,4	3,4	11,1	-1,5	7,4	
2006 Q1	7,8	7,8	2,6	6,9	2,4	3,2	-0,3	8,6	8,8	7,7	2,4	12,6	-2,2	7,5	
Q2	7,6	7,6	2,4	6,9	4,9	4,8	1,6	7,8	8,0	7,0	2,5	11,1	-5,3	8,3	
Anteil in % der wichtigen Verbindlichkeiten/Forderungen (Bestand)															
2001 Q2	100	87	10	100	14	10	8	34	33	40	21	18	1	3	
2006 Q2	100	92	5	100	13	8	6	39	37	37	18	19	2	3	

Quelle: EZB.

Die in Tabelle 1, 2 und 3 ausgewiesene Finanzierung und Geldvermögensbildung der nichtfinanziellen Sektoren und von Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen im Euro-Währungsgebiet umfassen die meisten im ESVG 95 festgelegten Kategorien von Forderungen und Verbindlichkeiten. Finanzderivate, Kredite von öffentlichen Haushalten (Staat) und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften, nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte sowie sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten sind noch nicht berücksichtigt. Dies gilt auch für Einlagen der nichtfinanziellen Sektoren bei Banken im Ausland bzw. die Kreditaufnahme der nichtfinanziellen Sektoren bei Banken im Ausland.

- 1) Die nichtfinanziellen Sektoren umfassen private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck, nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften und öffentliche Haushalte (Staat).
- 2) Einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck.
- 3) Quote aus den akkumulierten Transaktionen der letzten vier Quartale und dem entsprechenden Bestand an Finanzaktiva oder -verbindlichkeiten zum Ende des entsprechenden Vorjahrsquartals.
- 4) Ohne nicht börsennotierte Aktien.